

Ergebnisveröffentlichung Q4 GJ 2025

1. Juli bis 30. September 2025



München, 13. November 2025 – Siemens Energy veröffentlichte heute die vorläufigen Ergebnisse für das 4. Quartal des Geschäftsjahres 2025, das am 30. September 2025 endete.

Siemens Energy erfüllt alle Zielvorgaben und erhöht die mittelfristige Prognose

„2025 war ein erfolgreiches Jahr für uns. Wir sind profitabel und nachhaltig gewachsen und haben den Unternehmenswert deutlich gesteigert. Erstmals seit vier Jahren zahlen wir wieder eine Dividende – ein klares Signal an unsere Aktionärinnen und Aktionäre. Dieser Erfolg war kein Selbstläufer, sondern das Ergebnis harter Arbeit. Weil wir auch künftig an ein starkes Marktumfeld glauben, heben wir unsere mittelfristigen Ziele bis 2028 spürbar an“, sagt Christian Bruch, CEO der Siemens Energy AG.

Q4 Geschäftsjahr 2025

- Siemens Energy setzte die ausgezeichnete operative Leistung im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2025 fort. Die Quartalsumsatzerlöse überstiegen zum ersten Mal die 10-Milliarden-Marke und auch beim Ergebnis und Cashflow waren starke Quartalszahlen zu verzeichnen.
- Der Auftragseingang belief sich auf 14,2 Mrd. € und war auf vergleichbarer Basis (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) mit 2,5 % rückläufig, in erster Linie aufgrund der hohen Vergleichsbasis bei Siemens Gamesa. Das Book-to-Bill-Verhältnis (Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatzerlösen) lag bei starken 1,36. Dadurch stieg der Auftragsbestand zum Geschäftsjahresende auf den neuen Höchststand von 138 Mrd. €.
- Die Umsatzerlöse betrugen 10,4 Mrd. € und erhöhten sich damit auf vergleichbarer Basis um 9,7 %, vor allem aufgrund von Grid Technologies, das seine bislang höchsten Quartalsumsatzerlöse verzeichnete.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten von Siemens Energy lag bei 471 Mio. € (Q4 GJ 2024: minus 83 Mio. €). Alle Segmente verbesserten sich gegenüber dem Vorjahresquartal. Die Sondereffekte waren mit 143 Mio. € negativ (Q4 GJ 2024: minus 32 Mio. €). Das Ergebnis von Siemens Energy belief sich auf 328 Mio. € (Q4 GJ 2024: minus 115 Mio. €).
- Siemens Energy wies für das Quartal einen Gewinn nach Steuern von 236 Mio. € aus (Q4 GJ 2024: Verlust nach Steuern 254 Mio. €). Das entsprechende unverwässerte Ergebnis je Aktie lag bei 0,19 € (Q4 GJ 2024: minus 0,34 €).
- Der Free Cashflow vor Steuern folgte im Wesentlichen der Ergebnisentwicklung und war von Timingeffekten begünstigt. Er betrug 1.327 Mio. € (Q4 GJ 2024: 932 Mio. €).

Geschäftsjahr 2025

- Siemens Energy kann auf eine erfolgreiche Entwicklung seiner Geschäfte über das gesamte Geschäftsjahr hinweg zurückblicken. Die angehobenen Prognosen wurden für alle wesentlichen Leistungsindikatoren erreicht oder übertroffen. Gas Services, Grid Technologies und Transformation of Industry zeigten eine starke operative Performance die zu prozentual zweistelligen Umsatzerlösstörungen und einer erheblichen Verbesserung der Profitabilität führten. Siemens Gamesa machte weitere Fortschritte, die Integration und die eingeleiteten Programme zur Qualitätsverbesserung und Kostenoptimierung zeigen Wirkung.
- Der Auftragseingang von Siemens Energy war mit 58,9 Mrd. € auf vergleichbarer Basis um 19,4 % höher als im Vorjahr. Die Umsatzerlöse stiegen auf vergleichbarer Basis um 15,2 % auf 39,1 Mrd. €, wobei alle Segmente zum Wachstum beitrugen.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten betrug 2.355 Mio. € (GJ 2024: 345 Mio. €). Auch beim Ergebnis leisteten alle Segmente einen Beitrag zur Verbesserung, angeführt von einer außerordentlichen Steigerung bei Grid Technologies. Die Sondereffekte waren mit 6 Mio. € positiv (GJ 2024: 2.038 Mio. €, im Wesentlichen aufgrund von Gewinnen aus Veräußerungen). Das Ergebnis betrug 2.361 Mio. € (GJ 2024: 2.383 Mio. €).
- Der Gewinn nach Steuern erhöhte sich auf 1.685 Mio. € (GJ 2024: 1.335 Mio. €) und das entsprechende Ergebnis je Aktie auf 1,63 € (GJ 2024: 1,37 €).
- Der Free Cashflow vor Steuern nahm aufgrund von Verbesserungen in allen Segmenten sehr stark zu. Er betrug 4.663 Mio. € (GJ 2024: 1.859 Mio. €). Gas Services leistete den höchsten Beitrag und die stärkste Verbesserung zum Free Cashflow vor Steuern.
- Aufgrund der positiven Entwicklung schlägt Siemens Energy vor, für das Geschäftsjahr 2025 eine Dividende von 0,70 € je Aktie auszuschütten, was 50 % des auf die Aktionäre der Siemens Energy AG entfallenden Gewinns nach Steuern entspricht, bereinigt um außergewöhnliche nicht zahlungswirksame Effekte.

Geschäftsjahr 2026 und mittelfristige Ziele Geschäftsjahr 2028

- Für das Geschäftsjahr 2026 prognostiziert Siemens Energy ein vergleichbares Wachstum der Umsatzerlöse in der Bandbreite von 11 % bis 13 % und eine Ergebnis-Marge vor Sondereffekten zwischen 9 % und 11 %. Darüber hinaus wird mit einem Gewinn nach Steuern im Bereich von 3 Mrd. € bis 4 Mrd. € sowie einem Free Cashflow vor Steuern im Bereich von 4 Mrd. € bis 5 Mrd. € gerechnet. Siemens Energy erwartet, dass Siemens Gamesa im Geschäftsjahr 2026 den Break-even erreichen wird.
- Aufgrund der anhaltend positiven Marktaussichten und der strukturellen und operativen Fortschritte von Siemens Energy wurden die mittelfristigen Wachstums- und Profitabilitätsziele zum Geschäftsjahr 2028 angehoben. Siemens Energy beabsichtigt nun, bis zum Geschäftsjahr 2028 (d.h. in den Geschäftsjahren 2025 bis 2028) ein durchschnittliches jährliches Umsatzerlöswachstum auf vergleichbarer Basis im niedrigen Zehnerprozentbereich zu erzielen. Für die Ergebnis-Marge vor Sondereffekten des Geschäftsjahres 2028 strebt Siemens Energy einen Zielwert in der Bandbreite zwischen 14 % und 16 % an.

Siemens Energy

(in Mio. €)	Q4		Veränderung
	GJ 2025	GJ 2024	
Auftragseingang	14.214	15.013	(2,5) % ¹
Umsatzerlöse	10.428	9.741	9,7 % ¹
Ergebnis	328	(115)	k.A.
Ergebnis-Marge	3,1 %	(1,2) %	4,3 PP
Sondereffekte (SI)	(143)	(32)	>(200) %
Ergebnis vor SI	471	(83)	k.A.
Ergebnis-Marge vor SI	4,5 %	(0,9) %	5,4 PP
Gewinn (Verlust) nach Steuern	236	(254)	k.A.
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,19	(0,34)	k.A.
Free Cashflow vor Steuern	1.327	932	42,3 %

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um (5,3) % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 7,0 %.

- Der Auftragseingang des Quartals lag moderat unter dem Niveau des Vorjahres. Das starke Wachstum im Servicegeschäft wurde unterstützt durch ein sehr stark gestiegenes Volumen aus Großaufträgen. Das Neuanlagengeschäft verzeichnete einen Rückgang gegenüber dem Vorjahresquartal, das von einem außergewöhnlich hohen Großauftrag bei Siemens Gamesa profitiert hatte.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis lag bei 1,36. Der Auftragsbestand stieg mit 138 Mrd. € erneut auf einen Rekordwert.
- Die Umsatzerlöse erhöhten sich beträchtlich. Die Zunahme war sowohl durch das Neuanlagen- als auch das Servicegeschäft bedingt.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten und die entsprechende Marge verbesserten sich sehr stark. Dazu trugen alle Segmente bei. Neben einer im Vorjahresvergleich stärkeren operativen Leistung war dies vor allem auf das gestiegene Volumen und damit verbundene Produktivitätseffekte zurückzuführen. Das Ergebnis war durch eine weitere Anpassung der zollrechtlichen Rahmenbedingungen mit den USA belastet. Vor allem Siemens Gamesa war davon betroffen.
- Die negativen Sondereffekte des Quartals ergaben sich hauptsächlich aus einer Bewertungsanpassung im Zusammenhang mit der Veräußerung des indischen Windgeschäftes sowie aus Restrukturierungsmaßnahmen.
- Die Verbesserung des Free Cashflow vor Steuern war weitgehend auf die sehr starke Steigerung bei Gas Services zurückzuführen, vor allem bedingt durch Kundenanzahlungen, einschließlich Reservierungsgebühren. Hinzu kam eine zeitliche Verschiebung bei der Erfüllung von Derivaten.

Gas Services

(in Mio. €)	Q4		Veränderung
	GJ 2025	GJ 2024	
Auftragseingang	4.769	3.557	38,3 % ¹
Umsatzerlöse	3.094	2.742	15,5 % ¹
Ergebnis	246	137	79,5 %
Ergebnis-Marge	8,0 %	5,0 %	3,0 PP
Sondereffekte (SI)	(5)	(4)	(25,3) %
Ergebnis vor SI	251	141	77,9 %
Ergebnis-Marge vor SI	8,1 %	5,2 %	3,0 PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um 34,1 % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 12,8 %.

- Die starke Nachfrage bei Gas Services setzte sich im abgelaufenen Quartal fort und kam vor allem aus den USA und Saudi-Arabien. Ein starkes Wachstum im Neuanlagengeschäft wurde erheblich übertriften durch die Steigerung bei den Serviceaufträgen. Die positive Entwicklung beruhte auf einem sehr stark gestiegenen Volumen aus Großaufträgen.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis belief sich auf 1.54. Der Auftragsbestand erhöhte sich auf 54 Mrd. €.
- Die Umsatzerlöse lagen beträchtlich über dem Niveau des Vorjahres. Das Wachstum im Neuanlagengeschäft übertraf dabei die Zunahme im Servicebereich erheblich.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten und die entsprechende Marge verbesserten sich sehr stark gegenüber dem Vorjahresquartal. Grund dafür waren vor allem das höhere Volumen sowie die verbesserte Margenqualität des abgearbeiteten Auftragsbestands im Neuanlagengeschäft. Zudem war das Vorjahresquartal durch erheblich höhere negative Einmaleffekte belastet gewesen.

Grid Technologies

(in Mio. €)	Q4		Veränderung
	GJ 2025	GJ 2024	
Auftragseingang	6.880	5.395	30,9 % ¹
Umsatzerlöse	3.145	2.704	19,2 % ¹
Ergebnis	458	268	71,2 %
Ergebnis-Marge	14,6 %	9,9 %	4,7 PP
Sondereffekte (SI)	(5)	(9)	47,1 %
Ergebnis vor SI	463	277	67,4 %
Ergebnis-Marge vor SI	14,7 %	10,2 %	4,5 PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um 27,5 % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 16,3 %.

- Grid Technologies verzeichnete den höchsten Quartalsauftragseingang des Jahres, bedingt durch eine starke Nachfragesteigerung über alle Regionen hinweg. Dies spiegelt sich im sehr starken Wachstum des Produktgeschäfts wider, während das Lösungsgeschäft weiterhin von großen Hochspannungs-Gleichstrom-(HGÜ-)Projekten profitierte, darunter zwei Aufträge in der Nordsee und Spanien.
- Grid Technologies wies ein Book-to-Bill-Verhältnis von 2,19 aus. Der Auftragsbestand stieg auf 42 Mrd. €.
- Die Umsatzerlöse erreichten einen neuen Quartalshöchststand, unterstützt von der kontinuierlichen Abarbeitung des Auftragsbestands. Das Produktgeschäft übertraf dabei das Lösungsgeschäft und trug ein beträchtliches Wachstum zum insgesamten Anstieg bei.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten und die entsprechende Marge legten sehr stark zu. Verantwortlich dafür waren höhere Volumina, eine verbesserte Kosteneffizienz und die im Vorjahresvergleich stärkere Marge des abgearbeiteten Auftragsbestands.

Transformation of Industry

(in Mio. €)	Q4		Veränderung
	GJ 2025	GJ 2024	
Auftragseingang	1.629	2.066	(19,6) % ¹
Umsatzerlöse	1.614	1.380	19,8 % ¹
Ergebnis	175	109	60,8 %
Ergebnis-Marge	10,9 %	7,9 %	3,0 PP
Sondereffekte (SI)	(1)	16	k.A.
Ergebnis vor SI	177	93	90,1 %
Ergebnis-Marge vor SI	11,0 %	6,7 %	4,2 PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um (21,1) % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 17,0 %.

Darin:

Sustainable Energy Systems	GJ 2025	GJ 2024	Veränderung
Auftragseingang	306	401	(23,7) % ¹
Umsatzerlöse	100	44	128,1 % ¹
Ergebnis-Marge vor SI	(2,8) %	(77,8) %	75,0 PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um (23,8) % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 127,0 %.

Electrification, Automation, Digitalization	GJ 2025	GJ 2024	Veränderung
Auftragseingang	349	299	19,8 % ¹
Umsatzerlöse	393	410	(1,8) % ¹
Ergebnis-Marge vor SI	8,2 %	8,8 %	(0,5) PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um 16,7 % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit (4,1) %.

Industrial Steam Turbines & Generators	GJ 2025	GJ 2024	Veränderung
Auftragseingang	608	454	35,8 % ¹
Umsatzerlöse	473	416	15,8 % ¹
Ergebnis-Marge vor SI	13,8 %	9,6 %	4,2 PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um 33,9 % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 13,7 %.

Compression	GJ 2025	GJ 2024	Veränderung
Auftragseingang	412	943	(54,7) % ¹
Umsatzerlöse	656	538	25,6 % ¹
Ergebnis-Marge vor SI	12,7 %	9,7 %	3,0 PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um (56,3) % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 21,9 %.

- Transformation of Industry erreichte im abgelaufenen Quartal seinen höchsten Auftragseingang des Geschäftsjahres. Der außergewöhnlich hohe Wert des Vorjahresquartals hatte Großaufträge bei Compression und Sustainable Energy Systems enthalten. Der Auftragseingang des abgelaufenen Quartals wurde durch das Servicegeschäft bestimmt, mit zweistelligen Wachstumsraten bei Industrial Steam Turbines & Generators und Compression.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis blieb über 1. Der Auftragsbestand zum Geschäftsjahresende betrug 8 Mrd. € und war damit unverändert gegenüber dem Vorquartal.
- Die Umsatzerlöse erhöhten sich beträchtlich gegenüber dem Vorjahresquartal, in erster Linie aufgrund eines starken Wachstums im Compression-Geschäft.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten hat sich annähernd verdoppelt und auch die entsprechende Marge verbesserte sich sehr stark. Dies war hauptsächlich auf die höheren Umsatzerlöse sowie die bessere Margenqualität des abgearbeiteten Auftragsbestands zurückzuführen.

Siemens Gamesa

(in Mio. €)	Q4		Veränderung
	GJ 2025	GJ 2024	
Auftragseingang	1.123	4.145	(71,5) % ¹
Umsatzerlöse	2.744	3.082	(8,7) % ¹
Ergebnis	(353)	(478)	26,2 %
Ergebnis-Marge	(12,9) %	(15,5) %	2,6 PP
Sondereffekte (SI)	(50)	(14)	>(200) %
Ergebnis vor SI	(303)	(464)	34,6 %
Ergebnis-Marge vor SI	(11,0) %	(15,1) %	4,0 PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um (72,9) % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit (11,0) %.

- Der Auftragseingang war gegenüber dem Vorjahreswert sehr stark rückläufig. Grund dafür war ein einzelner Großauftrag in der Nordsee im Vorjahr in Höhe von 2,9 Mrd. €.
- Infolgedessen gingen das Book-to-Bill-Verhältnis auf 0,41 und der Auftragsbestand auf 36 Mrd. € zurück.
- Die Umsatzerlöse lagen beträchtlich unter dem Vorjahreswert. Eine im Vorjahresvergleich deutliche Steigerung im Servicegeschäft konnte den Rückgang im Neuanlagengeschäft nicht ausgleichen. Verantwortlich dafür war nach wie vor das Onshore-Geschäft, während der fortgesetzte Hochlauf der Offshore-Aktivitäten zu einem beträchtlichen Wachstum führte.
- Die negativen Sondereffekte spiegeln in erster Linie eine Bewertungsanpassung im Zusammenhang mit der Veräußerung des indischen Windgeschäftes wider.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten verbesserte sich stark. Aufgrund der Abwicklung margenschwacher Aufträge im Onshore-Geschäft und der Kosten im Zusammenhang mit dem Hochlauf im Offshore-Bereich blieb es allerdings weiterhin im negativen Bereich. Die positive Ergebnisentwicklung ergab sich hauptsächlich aufgrund operativer Verbesserungen. Sie wurde allerdings durch negative Effekte aufgrund der von den USA verhängten Zölle gemindert, von denen Siemens Gamesa von allen Segmenten am stärksten betroffen war.

Überleitung Konzernabschluss

Ergebnis vor Sondereffekten (SI)	Q4	
	GJ 2025	GJ 2024
(in Mio. €)		
Summe Segmente	588	47
Überleitung Konzernabschluss	(117)	(130)
Siemens Energy	471	(83)

Die Überleitung Konzernabschluss umfasst Posten, die das Management als nicht aussagekräftig für die Leistung der Segmente erachtet – insbesondere Konzernführungskosten (Leitung und zentrale Funktionen) und weitere zentrale Posten, Treasury-Aktivitäten sowie Konsolidierungen. Zu den weiteren zentralen Posten zählen Lizenzentgelte für die Marke Siemens, zentrale Dienstleistungen (z.B. Betreuung des Immobilienportfolios des Konzerns), zentrale Projekte und Beteiligungen sowie sonstige Posten.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2026 geht Siemens Energy davon aus, dass sich die gegenwärtigen positiven Trends im Energiesektor fortsetzen werden. Die Stromnachfrage und der Bedarf an Modernisierung und Ausbau der elektrischen Infrastruktur dürften weiter steigen. Treiber dieser Entwicklung sind voraussichtlich ein zunehmender Primärenergiebedarf, ein höherer Elektrifizierungsgrad, die fortschreitende Digitalisierung der Industrie und der Anteil erneuerbarer Energien sowie insbesondere auch das starke Wachstum von Rechenzentren. Dies dürfte zu weiter steigenden Investitionen in Netzinfrastruktur, Erzeugungskapazitäten und energieeffiziente Technologien führen, um eine zuverlässige und nachhaltige Energieversorgung sicherzustellen. Es wird erwartet, dass alle Geschäftsbereiche von Siemens Energy davon profitieren werden. Darüber hinaus wird davon ausgegangen, dass Siemens Gamesa im Geschäftsjahr 2026 den Break-even erreicht.

Siemens Energy prognostiziert für das Geschäftsjahr 2026 ein vergleichbares Wachstum der Umsatzerlöse (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) in einer Bandbreite von 11 % bis 13 % (IST-Wert im GJ 2025: 15,2 %) und eine Ergebnis-Marge vor Sondereffekten zwischen 9 % und 11 % (IST-Wert im GJ 2025: 6,0 %). Darüber hinaus wird ein Gewinn nach Steuern im Bereich von 3 Mrd. € bis 4 Mrd. € (IST-Wert im GJ 2025: 1.685 Mio. €) sowie ein Free Cashflow vor Steuern im Bereich von 4 Mrd. € bis 5 Mrd. € (IST-Wert im GJ 2025: 4.663 Mio. €) erwartet.

Im Ausblick für Siemens Energy sind keine Belastungen im Zusammenhang mit etwaigen künftigen rechtlichen und regulatorischen Angelegenheiten enthalten.

Allgemeine Annahmen je Geschäftsbereich

- **Gas Services** geht von einem vergleichbaren Wachstum der Umsatzerlöse von 16 % bis 18 % (IST-Wert im GJ 2025: 14,2 %) und einer Ergebnis-Marge vor Sondereffekten von 14 % bis 16 % (IST-Wert im GJ 2025: 13,0 %) aus.
- **Grid Technologies** plant ein vergleichbares Wachstum der Umsatzerlöse von 19 % bis 21 % (IST-Wert im GJ 2025: 25,4 %) sowie eine Ergebnis-Marge vor Sondereffekten zwischen 16 % und 18 % (IST-Wert im GJ 2025: 15,8 %) zu erreichen.
- **Transformation of Industry** erwartet ein vergleichbares Wachstum der Umsatzerlöse von 5 % bis 7 % (IST-Wert im GJ 2025: 13,5 %) und eine Ergebnis-Marge vor Sondereffekten von 11 % bis 13 % (IST-Wert im GJ 2025: 11,3 %).
- **Siemens Gamesa** geht von einem vergleichbaren Wachstum der Umsatzerlöse von 1 % bis 3 % (IST-Wert im GJ 2025: 4,7 %) aus und erwartet bei der Ergebnis-Marge vor Sondereffekten den Break-even zu erreichen (IST-Wert im GJ 2025: minus 13,1 %).

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Am 14. November ab 8:30 Uhr MEZ wird die Telefonpressekonferenz zu den Finanzzahlen des vierten Quartals des Geschäftsjahres 2025 unter <https://www.siemens-energy.com/pressekonferenz> live im Internet übertragen.

Sie können zudem am 14. November ab 11:00 Uhr MEZ die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren unter www.siemens-energy.com/analytystcall live verfolgen.

Aufzeichnungen beider Telefonkonferenzen werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter www.siemens-energy.com/finanzpublikationen herunterladen.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens Energy betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements von Siemens Energy, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens Energy liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen sich nicht erfüllt haben, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens Energy (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens Energy übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Energy sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Financial Media:

Tim Proll-Gerwe

Telefon: +49 (0)152 2283 5652

E-Mail: tim.proll-gerwe@siemens-energy.com

Oliver Sachgau

Telefon: +49 (0)173 272 9231

E-Mail: oliver.sachgau@siemens-energy.com

Siemens Energy AG,
81739 München, Deutschland

© Siemens Energy, 2025

Finanzinformationen

für das vierte Quartal des Geschäftsjahres 2025

Eckdaten

(in Mio. €, wenn nicht anders angegeben)

Volumen

	Q4		Veränderung		Geschäftsjahr		Veränderung	
	GJ 2025	GJ 2024	Ist	Vglb.	2025	2024	Ist	Vglb.
Auftragseingang	14.214	15.013	(5,3) %	(2,5) %	58.928	50.226	17,3 %	19,4 %
Umsatzerlöse	10.428	9.741	7,0 %	9,7 %	39.077	34.465	13,4 %	15,2 %
Book-to-Bill-Verhältnis	1,36	1,54	k.A.		1,51	1,46	k.A.	
Auftragsbestand (in Mrd. €)	138	123	12,3 %		138	123	12,3 %	

Profitabilität

	Q4		Veränderung		Geschäftsjahr		Veränderung	
	GJ 2025	GJ 2024	Ist		2025	2024	Ist	
Ergebnis	328	(115)	k.A.		2.361	2.383	(0,9) %	
Ergebnis-Marge	3,1 %	(1,2) %	4,3 PP		6,0 %	6,9 %	(0,9) PP	
Sondereffekte (SI)	(143)	(32)	>(200) %		6	2.038	(99,7) %	
Ergebnis vor SI	471	(83)	k.A.		2.355	345	>200 %	
Ergebnis-Marge vor SI	4,5 %	(0,9) %	5,4 PP		6,0 %	1,0 %	5,0 PP	
EBITDA	698	255	173,9 %		3.930	3.636	8,1 %	
Gewinn (Verlust) nach Steuern	236	(254)	k.A.		1.685	1.335	26,3 %	
Ergebnis je Aktie (in €) ¹	0,19	(0,34)	k.A.		1,63	1,37	19,0 %	

¹ Unverwässertes Ergebnis je Aktie – auf Aktionäre der Siemens Energy AG entfallend. Der gewichtete Durchschnitt im Umlauf gewesener Aktien (unverwässert) (in Tausend) betrug im vierten Quartal des Geschäftsjahres 874.700 (im Vj. 862.791) und im gesamten Geschäftsjahr 868.214 (im Vj. 862.804) Aktien.

Kapitalstruktur und Liquidität

	30. Sep. 2025	30. Sep. 2024
Summe Eigenkapital	10.675	9.364
Angepasste Nettoverschuldung/ (Nettoliiquidität)	(4.790)	(1.951)

	Q4 GJ 2025	Q4 GJ 2024	Geschäftsjahr 2025	Geschäftsjahr 2024
Free Cashflow	1.157	820	4.097	1.375
Free Cashflow vor Steuern	1.327	932	4.663	1.859

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(in Tausend)	30. Sep. 2025	30. Sep. 2024
Siemens Energy	103	99
Deutschland	27	26
Außerhalb Deutschlands	76	73

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q4			Geschäftsjahr
	GJ 2025	GJ 2024	2025	2024
Umsatzerlöse	10.428	9.741	39.077	34.465
Umsatzkosten	(8.760)	(8.660)	(32.498)	(29.962)
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.667	1.081	6.579	4.503
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	(320)	(362)	(1.210)	(1.209)
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	(983)	(911)	(3.492)	(3.388)
Sonstige betriebliche Erträge	21	44	86	92
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(107)	(42)	(394)	(84)
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	5	12	580	2.210
Betriebsergebnis ¹	283	(178)	2.149	2.125
Zinserträge	71	68	265	204
Zinsaufwendungen	(55)	(65)	(293)	(332)
Sonstiges Finanzergebnis	1	106	92	(175)
Gewinn (Verlust) vor Ertragsteuern	300	(69)	2.213	1.822
Ertragsteuererträge (-aufwendungen)	(64)	(184)	(527)	(487)
Gewinn (Verlust) nach Steuern	236	(254)	1.685	1.335
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	68	39	271	150
Aktionäre der Siemens Energy AG	168	(292)	1.414	1.184
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,19	(0,34)	1,63	1,37
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,19	(0,34)	1,60	1,35

¹ Beinhaltet Wertminderungsaufwendungen aus Finanzinstrumenten in Höhe von 105 Mio. € (2024: Wertminderungsaufwendungen von 41 Mio. €).

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q4		Geschäftsjahr	
	GJ 2025	GJ 2024	2025	2024
Gewinn (Verlust) nach Steuern	236	(254)	1.685	1.335
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	16	(115)	77	(159)
darin Ertragsteuereffekte	(4)	25	(15)	30
Neubewertungen von Eigenkapitalinstrumenten	(50)	—	65	—
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	(0)	(0)	(1)	0
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	(34)	(115)	142	(159)
Unterschied aus Währungsumrechnung	(41)	(402)	(591)	(592)
Derivative Finanzinstrumente	95	85	259	75
darin Ertragsteuereffekte	(34)	(23)	(116)	10
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	(7)	(0)	(26)	23
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	47	(317)	(358)	(494)
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	13	(432)	(216)	(653)
Gesamtergebnis	249	(686)	1.469	682
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	81	31	272	133
Aktionäre der Siemens Energy AG	168	(717)	1.197	550

Konzernbilanz

	2025	2024
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.162	6.363
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	7.571	7.072
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.031	882
Vertragsvermögenswerte	4.295	4.190
Vorräte	10.377	9.792
Ertragsteuerforderungen	418	360
Sonstige Vermögenswerte	1.212	1.295
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	386	126
Summe kurzfristige Vermögenswerte	34.453	30.079
Geschäfts- oder Firmenwerte	9.037	9.461
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	2.450	2.811
Sachanlagen	7.140	6.220
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	703	767
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.531	473
Aktive latente Steuern	904	692
Sonstige Vermögenswerte	419	372
Summe langfristige Vermögenswerte	22.184	20.795
Summe Aktiva	56.637	50.874
Passiva		
Finanzschulden	1.528	479
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	5.993	6.293
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	782	606
Vertragsverbindlichkeiten	22.321	18.867
Rückstellungen	2.778	3.163
Ertragsteuerverbindlichkeiten	523	380
Sonstige Verbindlichkeiten	4.332	3.681
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	233	—
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	38.491	33.471
Finanzschulden	2.438	3.287
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	406	600
Passive latente Steuern	634	415
Rückstellungen	3.065	2.880
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	401	364
Sonstige Verbindlichkeiten	528	494
Summe langfristige Verbindlichkeiten	7.471	8.040
Summe Verbindlichkeiten	45.962	41.511
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	861	799
Kapitalrücklage	14.465	14.512
Gewinnrücklagen	(3.990)	(5.578)
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	(807)	(514)
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	(228)	(144)
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens Energy AG	10.301	9.075
Nicht beherrschende Anteile	375	289
Summe Eigenkapital	10.675	9.364
Summe Passiva	56.637	50.874

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q4			Geschäftsjahr
	GJ 2025	GJ 2024	2025	2024
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit				
Gewinn (Verlust) nach Steuern	236	(254)	1.685	1.335
Überleitung zwischen Gewinn (Verlust) nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit				
Abschreibungen und Wertminderungen	415	433	1.781	1.511
Ertragsteueraufwendungen (-erträge)	64	184	527	487
Zinsergebnis	(16)	(3)	28	129
(Gewinn) Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	28	9	(539)	(2.180)
Sonstige zahlungsunwirksame (Erträge) Aufwendungen	9	58	68	172
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen aus				
Vertragsvermögenswerten	(78)	136	(284)	(132)
Vorräten	299	346	(900)	(1.221)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	(129)	(33)	(722)	(824)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	(100)	(51)	(130)	(147)
Vertragsverbindlichkeiten	707	443	3.976	3.216
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	522	278	628	859
Gezahlte Ertragsteuern	(169)	(112)	(566)	(483)
Erhaltene Dividenden	2	11	28	25
Erhaltene Zinsen	54	24	239	142
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.842	1.470	5.821	2.889
Cashflow aus Investitionstätigkeit				
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	(685)	(650)	(1.724)	(1.514)
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	(33)	—	(101)	16
Erwerb von Finanzanlagen und von finanziellen Vermögenswerten	(21)	(47)	(80)	(162)
Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	37	12	61	27
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	(1)	(6)	125	261
Abgang von Finanzanlagen und von finanziellen Vermögenswerten	1	(0)	101	2.623
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(702)	(690)	(1.618)	1.250
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit				
Erwerb eigener Anteile	—	—	(170)	(130)
Sonstige Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	0	(0)	2	4
Emission (Rückzahlung) von Schuldverschreibungen und Anleihen	—	(11)	—	(426)
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	(116)	(95)	(392)	(338)
Veränderung Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	(232)	(260)	(208)	(924)
Gezahlte Zinsen	(22)	(48)	(221)	(332)
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	(37)	(37)	(146)	(112)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(407)	(451)	(1.135)	(2.258)
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(2)	(42)	(183)	(106)
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	731	287	2.886	1.775
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	8.518	6.076	6.363	4.588
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	9.249	6.363	9.249	6.363
Abzüglich: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte am Ende des Berichtszeitraums	87	—	87	—
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	9.162	6.363	9.162	6.363

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis vor Sonder- effekten		Ergebnis-Marge vor Sondereffekten		Vermögen		Free Cashflow vor Steuern	
	Q4		Veränderung		Q4		Veränderung		Q4		Q4		30. Sep.	30. Sep.	Q4	
	GJ 2025	GJ 2024	Ist	Vglb.	GJ 2025	GJ 2024	Ist	Vglb.	GJ 2025	GJ 2024	GJ 2025	GJ 2024	2025	2024	GJ 2025	GJ 2024
Gas Services	4.769	3.557	34,1 %	38,3 %	3.094	2.742	12,8 %	15,5 %	251	141	8,1 %	5,2 %	1.083	2.535	690	210
Grid Technologies	6.880	5.395	27,5 %	30,9 %	3.145	2.704	16,3 %	19,2 %	463	277	14,7 %	10,2 %	(386)	601	515	549
Transformation of Industry	1.629	2.066	(21,1) %	(19,6) %	1.614	1.380	17,0 %	19,8 %	177	93	11,0 %	6,7 %	1.689	1.778	46	111
Siemens Gamesa	1.123	4.145	(72,9) %	(71,5) %	2.744	3.082	(11,0) %	(8,7) %	(303)	(464)	(11,0) %	(15,1) %	(1.236)	(1.653)	(96)	51
Überleitung Konzernabschluss	(187)	(150)			(169)	(167)			(117)	(130)			55.487	47.613	171	11
Siemens Energy	14.214	15.013	(5,3) %	(2,5) %	10.428	9.741	7,0 %	9,7 %	471	(83)	4,5 %	(0,9) %	56.637	50.874	1.327	932

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis vor Sonder- effekten		Ergebnis-Marge vor Sondereffekten		Vermögen		Free Cashflow vor Steuern	
	Geschäftsjahr		Veränderung		Geschäftsjahr		Veränderung		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		30. Sep.	30. Sep.	Geschäftsjahr	
	2025	2024	Ist	Vglb.	2025	2024	Ist	Vglb.	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Gas Services	22.996	16.365	40,5 %	42,9 %	12.198	10.796	13,0 %	14,2 %	1.580	1.021	13,0 %	9,5 %	1.083	2.535	3.240	1.393
Grid Technologies	21.423	20.901	2,5 %	5,1 %	11.305	9.280	21,8 %	25,4 %	1.791	976	15,8 %	10,5 %	(386)	601	2.757	2.228
Transformation of Industry	6.003	6.413	(6,4) %	(5,4) %	5.723	5.109	12,0 %	13,5 %	646	380	11,3 %	7,4 %	1.689	1.778	686	411
Siemens Gamesa	9.324	7.255	28,5 %	28,9 %	10.375	10.008	3,7 %	4,7 %	(1.364)	(1.781)	(13,1) %	(17,8) %	(1.236)	(1.653)	(1.754)	(2.097)
Überleitung Konzernabschluss	(818)	(707)			(524)	(727)			(298)	(252)			55.487	47.613	(266)	(76)
Siemens Energy	58.928	50.226	17,3 %	19,4 %	39.077	34.465	13,4 %	15,2 %	2.355	345	6,0 %	1,0 %	56.637	50.874	4.663	1.859

EBITDA Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis vor SI		Sondereffekte (SI)		Ergebnis		Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden und Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q4		Q4		Q4		Q4		Q4		Q4		Q4	
	GJ 2025	GJ 2024	GJ 2025	GJ 2024	GJ 2025	GJ 2024	GJ 2025	GJ 2024	GJ 2025	GJ 2024	GJ 2025	GJ 2024	GJ 2025	GJ 2024
Gas Services	251	141	(5)	(4)	246	137	(2)	(2)	245	136	53	55	298	191
Grid Technologies	463	277	(5)	(9)	458	268	(1)	(1)	458	267	28	23	486	290
Transformation of Industry	177	93	(1)	16	175	109	(5)	(6)	170	103	22	19	192	122
Siemens Gamesa	(303)	(464)	(50)	(14)	(353)	(478)	(12)	(27)	(365)	(505)	185	182	(180)	(323)
Überleitung Konzernabschluss	(117)	(130)	(82)	(21)	(199)	(151)	(26)	(28)	(225)	(179)	127	153	(98)	(26)
Siemens Energy	471	(83)	(143)	(32)	328	(115)	(45)	(63)	283	(178)	415	433	698	255

(in Mio. €)	Ergebnis vor SI		Sondereffekte (SI)		Ergebnis		Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden und Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Gas Services	1.580	1.021	(14)	(3)	1.566	1.018	(6)	(6)	1.560	1.012	187	201	1.746	1.213
Grid Technologies	1.791	976	(13)	221	1.778	1.197	(2)	(2)	1.776	1.195	95	84	1.871	1.278
Transformation of Industry	646	380	(11)	12	635	392	(23)	(29)	613	363	76	74	689	437
Siemens Gamesa	(1.364)	(1.781)	(347)	59	(1.711)	(1.721)	(71)	(108)	(1.782)	(1.830)	927	658	(855)	(1.171)
Überleitung Konzernabschluss	(298)	(252)	390	1.749	92	1.497	(110)	(111)	(18)	1.386	496	494	478	1.879
Siemens Energy	2.355	345	6	2.038	2.361	2.383	(212)	(258)	2.149	2.125	1.781	1.511	3.930	3.636

Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen (nach Sitz des Kunden)

Auftragseingang (in Mio. €)	Q4		Veränderung		Geschäftsjahr		Veränderung	
	GJ 2025	GJ 2024	Ist	Vglb.	2025	2024	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Naher und Mittlerer Osten, Afrika	8.124	9.336	(13,0) %	(12,0) %	31.149	30.391	2,5 %	2,8 %
<i>darin Deutschland</i>	776	2.807	(72,4) %	(72,4) %	3.456	9.665	(64,2) %	(64,2) %
Amerika	4.306	4.483	(3,9) %	1,3 %	21.810	14.933	46,0 %	51,3 %
<i>darin USA</i>	3.501	3.338	4,9 %	10,7 %	17.015	10.233	66,3 %	70,9 %
Asien, Australien	1.784	1.194	49,4 %	57,1 %	5.969	4.902	21,8 %	24,7 %
<i>darin China</i>	312	340	(8,2) %	(3,2) %	1.227	1.422	(13,7) %	(10,1) %
Siemens Energy	14.214	15.013	(5,3) %	(2,5) %	58.928	50.226	17,3 %	19,4 %

Umsatzerlöse (in Mio. €)	Q4		Veränderung		Geschäftsjahr		Veränderung	
	GJ 2025	GJ 2024	Ist	Vglb.	2025	2024	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Naher und Mittlerer Osten, Afrika	5.660	5.196	8,9 %	9,7 %	20.690	18.087	14,4 %	14,9 %
<i>darin Deutschland</i>	997	799	24,9 %	25,0 %	3.808	3.144	21,1 %	21,4 %
Amerika	3.195	2.853	12,0 %	17,8 %	11.935	10.258	16,3 %	20,8 %
<i>darin USA</i>	2.212	2.041	8,3 %	14,3 %	8.666	6.919	25,3 %	29,1 %
Asien, Australien	1.573	1.692	(7,1) %	(3,8) %	6.453	6.120	5,4 %	6,9 %
<i>darin China</i>	323	414	(22,0) %	(17,5) %	1.465	1.516	(3,4) %	(0,9) %
Siemens Energy	10.428	9.741	7,0 %	9,7 %	39.077	34.465	13,4 %	15,2 %

Aufgliederung von Außenumsatzerlösen der Segmente

(in Mio. €)	Q4		Geschäftsjahr	
	GJ 2025	GJ 2024	2025	2024
Siemens Energy Neuanlagengeschäft	6.958	6.488	25.607	22.235
darin				
Gas Services	1.208	932	4.096	3.602
Grid Technologies	2.896	2.493	10.424	8.528
Transformation of Industry	889	724	3.091	2.541
Siemens Gamesa	1.964	2.338	7.996	7.564
Siemens Energy Service	3.468	3.246	13.426	12.186
darin				
Gas Services	1.859	1.728	7.973	6.943
Grid Technologies	166	160	625	536
Transformation of Industry	663	616	2.449	2.265
Siemens Gamesa	780	743	2.379	2.442

Veröffentlicht durch

Siemens Energy AG
Otto-Hahn-Ring 6
D-81739 München

Media Relations: mediarelations@siemens-energy.com
Investor Relations: investorrelations@siemens-energy.com

[siemens-energy.com](https://www.siemens-energy.com)
© Siemens Energy, 2025
Siemens Energy ist eine durch die Siemens AG lizenzierte Marke.